

St. Gallen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **26 (1841)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.
KURZER BERICHT
ÜBER DIE
VERHANDLUNGEN
der
St. Gallischen Cantonal-Gesellschaft.

Seit dem Jahre 1839 bis Ende Juni 1841 fanden nur 11 Sitzungen der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Cantonal-Gesellschaft statt, in welchen folgende Vorträge gehalten wurden.

Herr Prof. *Scheitlin* theilt in zwei Malen mineralogische Notizen über ausgezeichnete Mineralien unter Vorweisungen derselben mit.

Ebenderselbe: Ueber seine Reise nach Pfäfers im Jahre 1839.

Ebenderselbe: Ueber seinen Ausflug im Sommer 1840 nach Wildbad.

Derselbe liest einige Aphorismen über die Frage: Warum wird so wenig Werth auf die Mineralogie und dennoch so viel auf die Mineralien selbst gelegt? —

Ein Wort über die Weiten und Höhen und deren Einfluss auf climatische Verhältnisse.

Endlich theilte er auch einen ihm von Herrn Be-

zirksamtmann *Schlegel* von Sewelen eingesendeten Bericht über den Seidenbau daselbst mit.

Herr Diacon *Puppikofer* von Bischofzell las über die Lebensdauer der Menschen im Canton Thurgau und ihr Verhältniss zur Gesetzgebung.

Herr Dr. *Gabriel Rüschi* vom Speicher: Topographie vom Bündnerischen Bergthälchen St. Antonien.

Ebenderselbe: Ueber die Wasserheilanstalt zu Mühlau und über die Badanstalt zu Kreuth.

Herr Pfarrer *Wartmann*: Kurzer Abriss über die verschiedenen Pflanzenzonen.

Ebenderselbe: Ueber den Weinstock, vorzüglich in Beziehung auf seine Heimath und Verbreitung, mit Winken und Bemerkungen über die Kultur dieses Gewächses in unserm Cantone.

Herr *Henking*: Berichte über die Verrichtungen der landwirthschaftlichen Sektion.

Derselbe: Ueber die Witterung im Jahre 1839 und ihre Folgen.

Herr *Zuber* theilt seine meteorologischen und Schneetabellen vom Jahre 1839 und 1840 mit.

Der Actuar *Daniel Meyer* trägt das von ihm aus der Bibl. universelle übersetzte Tagebuch eines Ausflugs auf die Gletscher des Monte Rosa und Cervin, verfasst von *E. Desor*, vor.

Derselbe gab Berichte über die Sitzungen der allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft in Freiburg und Bern.

Derselbe liest die Jahresberichte über die Verrichtungen der St. Gallischen Cantonal-Gesellschaft von 1839 und 1840.

Kleinere Notizen, Mittheilungen und Vorweisungen fanden mehrere statt.